

Die Stadt Halle hat seit 2017 einen ehrenamtlichen Ombudsmann für Soziales. Dieser stellt allen HallenserInnen kostenfrei seine Hilfe zur Verfügung, wenn sie Anregungen oder Beschwerden im sozialen Bereich vortragen möchten. Alle HallenserInnen, die Rat suchen, werden bei ihm, ermuntert ihre Rechte wahrzunehmen.

Seit 2017 sind auch die innerstädtischen Quartiere umfassend saniert worden und ziehen weitere Bevölkerungsschichten an. Vor diesem Hintergrund könnte es zu sozialen Verdrängungserscheinungen oder zu Konflikten mit neuen EigentümerInnen kommen.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie oft behandelte die Ombudsstelle für Soziales seit 2017 welche Themenkomplexe?
2. Wie viele Fälle zum Thema Wohnen hat der Ombudsmann in den letzten Jahren bearbeitet?
3. Lässt sich die angespanntere Situation am Wohnungsmarkt auch im Beratungsbedarf der Menschen erkennen?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Halle (Saale)

gez. Kay Senius
Sozialpolitischer Sprecher
SPD-Fraktion Halle (Saale)